Namslauer Kreisblatt.

№ 39. 1862.

Sonnabend den 27. September.

Bekanntmachungen des Königl. Landrath-Amtes.

№ 224] **Ausgefertigte Jagdscheine.**

	Gültig bis inclusive		
Johann Mendel, Bedienter in Nolldau	14. Oct.	1862.	
Ertel, Förster in Strehlitz I.	15.	—	—
Joseph Guttmann in Namslau	16.	—	—
Warsecke, Kämmerer in Reichthal	22.	—	—
Löbner, Bauergutsbesitzer in Strehlitz I.	22.	—	—
Lipinsky, Scholz in Strehlitz	22.	—	—
A. Bresler, Bauergutsbesitzer in Ob.-Wilkau	26.	—	—
v. Prittwitz, Königl. Lieutenant in Namslau	1. Nov.		—
Freiherr v. Saurma auf Sterzendorf	14.	—	—
Blaschke, Förster in Sterzendorf	14.	—	—
Siebenhaar, Förster in Sterzendorf	14.	—	—
Kmetta, Waldbelaufer in Sterzendorf	14.	—	—
Heinzelmann, Scholz in Nieder-Wilkau	16.	—	—
Willert, Rittergutsbesitzer auf Gisdorf	23.	—	—
v. Rosenberg-Lipinsky auf Belmsdorf	24.	—	—
Schodstädt, Kreisgerichts-Rath in Namslau	25.	—	—
Olschowsky, Gutsbesitzer in Wind.-Marchwitz	26.	—	—
Hugo Grimm, Kaufmann in Reichthal	26.	—	—
Fulde, Erbscholz in Gr.-Hennersdorf	10. Dez.		—
Brettschneider, Kgl. Förster in Glausche	10.	—	—
Rud. Gerlach, Brauer in Namslau	10.	—	—
Richter, Kämmerer in Namslau	10.	—	—
H. Schupke, Oeconom in Strehlitz I.	13.	—	—
Speer, Jäger in Hönigern	7. Jan.		1863.
Julius Hildebrandt in Namslau	13.	—	—
Reimann, Prem.-Lieutenant in Namslau	21. Febr.		—
Schmidt, Wirthsch.-Inspector in Wallendorf	21.	—	—
Kleindorf, Jäger in Lankau	8. März		—
Robert Fiedler, Kunstbrenner in Sterzendorf	18.	—	—
Güttlich, Thierarzt in Namslau	21.	—	—
Fränzel, Müllermeister in Giesdorf	30.	—	—
Graf Domsky, Rittergutsbes. auf Ob.-Wilkau	24. April		—
Hoffmann, Revierförster in Grünwald	13. Juni		—
Neumann, Rittergutsbes. auf Ndr.-Wilkau	14.	—	—
Jul. Schock, Ziergärtner in Ndr.-Wilkau	14.	—	—
Reigber, Freigutsbesitzer in Ndr.-Wilkau	24.	—	—
General v. Lützow auf Bankwitz	29. Juli		—
Alt, Förster in Gühlchen	29.	—	—
Fink. Förster in Bankwitz	29.	—	—
Sattler, Wirthschafts-Inspector in Reichen	8. Aug.		—
Titze, Pfarrer in Eckersdorf	9.	—	—
Reiche, Gutsbesitzer in Friedrikenhof	16.	—	—
Thunig, Hilfsjäger in Schadegur	16.	—	—
Lieutenant v. Mletzko in Namslau	16.	—	—
Lieutenant Bendemann auf Jakobsdorf	16. Aug.		1863.
G. Kubatzky, Müllermeister in Wallendorf	16.	—	—
Kalusche, Inspector in Grambschütz	16.	—	—
Langner, Vorwerksbesitzer in Ndr.-Wilkau	16.	—	—
Stolle, Freigutsbesitzer in Ob.-Wilkau	16.	—	—
Berger, Gutsbesitzer in Wilkau	16.	—	—
Klimm, Freigutsbesitzer in Simmelwitz	18.	—	—
Reigber, Freigutsbesitzer in Wilkau	18.	—	—
Waßner, Freigutsbesitzer in Ndr.-Wilkau	18.	—	—
Lieutenant Cretius II. in Hönigern	19.	—	—
Müller, Kreisgerichts-Director in Namslau	21.	—	—
Finke, Revierförster in Simmelwitz	23.	—	—
E. Müller, Oeconom in Simmelwitz	23.	—	—
Lieutenant Winkler auf Böhmwitz	23.	—	—
Eugen Lorenz, Zollpächter in Giesdorf	23.	—	—
Sichla, Caffetier in Namslau	23.	—	—
E. v. Götz, Oeconom in Brzezinke	23.	—	—
Konopka, Tischlermeister in Böhmwitz	23.	—	—
Oberst Baron v. Vorst in Bankwitz	26.	—	—
Gerlach, Partikulier in Namslau	26.	—	—
Langner, Freigutsbesitzer in Deutschmarchwitz	26.	—	—
Kahl, Königl. Oberamtmann in Schmograu	26.	—	—
Lindner, Wirthschaftsbeamter in Schmograu	26.	—	—
v. Spiegel, Rittergutsbesitzer auf Dammer	26.	—	—
Freiherr v. Lyncker auf Dammer	26.	—	—
Portepee-Fähndrich v. Spiegel in Dammer	26.	—	—
Eduard Klunzky, Hülfsjäger in Dammer	26.	—	—
Jos. Gellner, Hülfsjäger in Dammer	26.	—	—
Heinr. Kusche, Bauergutsbesitzer in Wilkau	26.	—	—
König, Kunstgärtner in Oziedzitz	26.	—	—
Linke, Förster in Giesdorf	27.	—	—
Garbe, Schäfer in Nolldau	27.	—	—
Frühauf, Amtmann in Nolldau	27.	—	—
Carl Weide, Bauergutsbesitzer in Wilkau	28.	—	—
Misch, Ziergärtner in Lorzendorf	28.	—	—
Buchwald, Inspector in Lorzendorf	28.	—	—
Graf Henckel v. Donnersmark auf Grambschütz	29.	—	—
Jung, Förster in Grambschütz	29.	—	—
Siebenhaar, Waldbelaufer in Grambschütz	29.	—	—
Prokott, Waldbelaufer in Grambschütz	29.	—	—
Brezidwa, Büchsenspanner in Grambschütz	29.	—	—
Hirsch, Sattler in Namslau	29.	—	—
Lieutenant Cretius I. in Hönigern	29.	—	—
Spenner, Lehrer in Wilkau	29.	—	—

	Gültig bis inclusive
v. Walther, Rittmeister in Namslau	30. Aug. 1863.
Landesältester v. Heydebrandt auf Nassadel	30. — —
Schneider I., Kreisgerichts-Rath in Namslau	1. Sept. —
Reinhold Reigber in Wilkau	2. — —
Sacher, Kaufmann in Namslau	2. — —
Graf Bruno v. Domsky auf Wilkau	2. — —
Neugebauer, Kgl. Oberamtmann in Skorischau	6. — —
Ullbrich, = = = =	6. — —
Materne, Förster in Gr.-Butschkau	6. — —
Pietsch, Gastwirth in Giesdorf	9. — —
Beyerhaus, Gutsbesitzer in Glausche	10. — —
Sec.-Lieutenant Schodstädt in Namslau	10. — —
Krause, Revierförster in Minkowsky	12. — —
Radek, Waldbelaufer in Minkowsky	12. — —
Chorus, Particulier in Minkowsky	12. — —
Höflich, Bauergutsbesitzer in Nieder-Wilkau	15. — —
Mogwitz, Brauer in Eckersdorf	15. Sept. 1863.
Rob. Buchwald, Oeconom in Strehlitz-Lorz.	15. — —
Jeltsch, Mühlenbesitzer in Skorischau	16. — —
v. Heusch, Hauptmann in Breslau	17. — —
Becherer, Rechts-Anwalt in Namslau	18. — —
Landrath Salice Contessa in Namslau	18. — —
Baron Georg v. Saurma in Sterzendorf	19. — —
Altmann, Lehrer in Saabe	20. — —
Dziallas, Inspector in Eckersdorf	20. — —
Reichelt, Gastwirth in Lorzendorf	20. — —
Kaufmann, Bauergutsbesitzer in Wilkau	20. — —
Max Bendemann in Jakobsdorf	22. — —
Julius Teichert, Gastwirth in Wallendorf	24. — —
Friedrich, Inspector in Buchelsdorf	24. — —
Gründler, Inspector in Glausche	15. — —

№ 225. **Die Beorderung zu den Control-Versammlungen betreffend.**

Die Dorfgerichte erhalten mit dem heutigen Kreisblatte die Listen Behufs Beorderung der Mannschaften zu den resp. Control-Versammlungen der Königl. 7. Compagnie 4. niederschles. Landwehr-Regiments No. 11, und sind dieselben unfehlbar bis zum 4. k. Mts., bei Vermeidung der Abholung durch expresse Boten, an die gedachte Compagnie zurückzusenden.

Namslau, den 26. September 1862.

№ 226. **Ernennung.**

Für die Ortschaften Bankwitz, Groditz und Gühlchen mit Lippe ist der Wirthschafts-Inspector Herr Carl Schubert als Polizei-Verwalter von der Königl. Regierung bestättigt und beim hiesigen Königl. Kreis-Gericht vereidet worden.

Namslau, den 22. September 1862.

Der Königl. Landrath. Salice Contessa.

Nachdem die erforderlichen Druckformulare zu den Haussteuer-Anlagen pro 1863 hier eingegangen sind, veranlassen wir die Ortsgerichte des Kreises, diese Formulare bei Gelegenheit der Steuer-Einzahlung pro October c. hier abholen zu lassen, demnächst aber unter Berücksichtigung der in der landräthl. Kreisblatt-Verfügung vom 25. October 1859 Stück No. 43 allegirten höheren Bestimmungen, mit der Aufstellung der Haussteuer-Anlagen pro 1863 ungesäumt vorzugehen und diese in drei Exemplaren bis längstens **zum 10 November d. J.** bestimmt hierher einzureichen.

Bei Anfertigung dieser Listen ist übrigens noch darauf Bedacht zu nehmen:

1. daß zunächst die Formulare möglichst rein und unbeschädigt und nur in ganzen Bogen zur Verwendung kommen, also in derselben Verfassung verbleiben, in welcher dieselben den Ortsgerichten von hier aus zugehen;
2. daß in die Haussteuer-Anlagen auch sämmtliche haussteuerpflichtige Besitzungen aufgenommen, etwaige Zugänge aber rechtzeitig hier angemeldet werden.

   Zu diesen Letzteren gehören, nach einer Entscheidung des Hrn. General-Directors der Steuern vom 31. Januar 1854 III. 1375, unter Anderen auch die zur Empfangnahme des Chausseegeldes auf Actien oder Privat-Chausseen für Zoll-Einnehmer, Chaussee-Aufseher ꝛc. bestimmten bewohnbaren Häuser, welche, wie hier bemerkt worden, im hiesigen Kreise bisher zur Haussteuer noch nicht herangezogen worden sind; —
3. daß Ausfälle gegen die Veranlagung pro 1862, in Folge der Abtragung von Wohngebäuden ꝛc., nur nach vorangegangener vorschriftsmäßiger Abmeldung derselben, von der Haussteuer zuläßig sind und passiren dürfen.

Königliche Kreis-Steuer-Kasse
Namslau, den 18. September 1862. Naake.

Allgemeiner Anzeiger.

☛ **Auf dem Dominium Eckersdorf sind bald einige 100 Schock schönes Kraut zu verkaufen.** **Das Wirthschafts-Amt.**

Bekanntmachung.

Für den Zeitraum vom 1. October bis Ende December d. J. sind zu beständigen Deputirten ernannt:

1. Herr Kreis-Gerichts-Rath Schodstädt, Behufs Aufnahme von Testamenten und letztwilligen Verfügungen;
2. Herr Kreis-Ger.-Rath Schneider II. für alle übrigen Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Namslau, den 16. September 1862. **Königl. Kreis-Gericht.**

Nothwendiger Verkauf.

Das der verw. Pfefferküchler Antonie Hildebrandt, geb. Schütz, gehörige brauberechtigte Haus No. 68 und der Garten No. 5 des Hypothekenbuchs von Reichthal, ersteres abgeschätzt auf 2644 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf., das letztere auf 150 Thlr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, im Bureau I. einzusehenden Taxe, soll

den 17. October 1862, Vormittags 11 Uhr,

am Gerichtstage im Rathhause zu Reichthal subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Namslau, den 2. Juni 1862. Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend **Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundener Personen** zum Betrage von 100 bis 20,000 Thlr. zu billigen Prämien, und gewährt den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn (Tabelle A.) versicherten Personen **Zwei Drittel** des reinen Gewinnes der Gesellschaft.

Zufolge des Allerhöchst bestätigten Beschlusses der General-Versammlung vom 30. April 1862 ist für die künftigen Versicherungen auf Lebenszeit **ohne** Anspruch auf Gewinn-Antheil eine neue Tabelle B., welche die bisherigen Sätze **sehr erheblich ermäßigt**, eingeführt worden.

Nähere Auskunft über die verschiedenen Versicherungs-Arten wird im Bureau der Gesellschaft, Spandauer Brücke No. 8, sowie von sämmtlichen Agenten derselben bereitwilligst ertheilt, bei welchen auch Geschäftspläne unentgeltlich entgegengenommen, und Versicherungs-Anträge jederzeit angemeldet werden können.

Namslau, den 22. September 1862. **Julius Müller.**

Bekanntmachung.

Zur nochmaligen Verpachtung des früher zur Försterei Schadeguhr gehörigen, bei Sgorsellitz in der sogenannten Studnitza belegenen Dienstackers, bestehend aus:

10	Morg	24	□Rth.	Acker,
1	„	144	„	Wiesen,
—	„	176	„	Unland,
zusammen 12	„	134	„	

steht abermals Termin auf

den 30. d. Mts., früh 10 Uhr,
in dem Forsthause zu Schadeguhr,

an, zu dem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die der Verpachtung zu Grunde zu legenden Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Wind.-Marchwitz, den 24. Septbr. 1862.

Der Königl. Oberförster.
Ohrdorff.

Ein Arbeits-Pferd steht zum Verkauf in der Posthalterei zu Namslau.

Auction.

Dienstag, den 7. October c., Vormittags 10 Uhr, werden im Auctions-Local des Königl. Kreis-Gerichts hierselbst:

9 Stück kupferne Kasserolle wie auch ein kupferner Kessel, 2 Wanduhren und verschiedene Geräthschaften

öffentlich gegen baldige Zahlung versteigert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Namslau, den 24. September 1862.

Hoffmann,
Auctions-Commissarius.

Zur Saat

sind 70 Schfl. Spanischer Doppel-Roggen (vom Schock 4½ Schfl. diesj. Ausdrusch) à 2 Thlr. auf der Pfarrei in **Schmograu** zu haben.

☛ Auf dem Dom. Michelsdorf ist eine Quantität gelber, ganz reiner **Saamen-Standen-Weizen** für den höchsten Marktpreis der Breslauer Zeitung zu verkaufen.

Die neuesten Wintergegenstände
erhielt ich in größter Auswahl und mache gleichzeitig
ein geehrtes Publicum auf mein großartiges Lager
von **Damen-Putzsachen** aufmerksam.

J. Block.

Billigstes illustrirtes Familienblatt!

135,000 Aufl. Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart **Aufl. 135,000.**

mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Vierteljährlich 15 Sgr. Mithin der Bogen nur circa 5½ Pfennige.

Originalnovellen von L. Schücking, Edm. Hoefer, Otto Ruppius, Temme, H. Schmid ꝛc. ꝛc. — Aus der Länder- und Völkerkunde. — Erläuterungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages. Populär-naturwissenschaftliche Mittheilungen von Bock, Carl Vogt, Brehm ꝛc. ꝛc. — Jagd- und Reiseskizzen von Gerstäcker und Guido Hammer. — Zeit- und Culturbilder von Schulze-Delitzsch, Johannes Scherr, Schmidt-Weißenfels, Max Ring ꝛc. — Biographien mit vortrefflichen Portraits. — Aus dem Bereiche der Erfindungen. — Originalmittheilungen aus Amerika. — Schilderungen industrieller Etablissements.

Deutsches Streben und deutsche Vaterlandskunde

werden durch künstlerisch ausgeführte Illustrationen, die von kernigen freisinnigen Darstellungen begleitet sind, würdig vertreten.

Ernst Keil in Leipzig.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Der Kraut-Verkauf auf dem Beete findet bei dem Dom. Lankau Sonntag den 28. September statt.

Landwirthschaftliche,
sowie
alle anderen Arten
Kalender pro 1863
sind
in hiesiger Buchdruckerei
zu haben.

bei Julius Müller in Namslau.

Alle Arten Kalender pro 1863
sind auch wieder dieses Jahr in größter Auswahl zu haben bei

Horn,
Galanterie- u. Papparbeiter.

(Nebst Beilage.)

Beilage zu № 39 des Namslauer Kreisblattes.

Sonnabend den 27. September 1862.

Bogen zum L'hombre-Spiel sind in hies. Buchdruckerei zu haben.

Marinirte Heeringe,
Raucher-Heeringe,
Brabanter Sardellen,
Gardeser Citronen,
Französische Capern,
offerirt billigst **R. Sabarth,**
vis-à-vis dem schwarzen Adler.

90 Stück weidefette Brackschaafe
stehen zum Verkauf auf dem Dominium **Groß-Deutschen.**

3000 Stück alte, aber noch gute Mauerziegeln
stehen auf der Pfarrei zu Michelsdorf zum Verkauf. Das Nähere bei dem Klempnermeister Hekkert in Namslau.

Dem G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrup verdanke ich es, daß ich von meinem mit Blutauswurf im höheren Grade verbundenen Brustübel nach dem Gebrauch von einigen Flaschen bedeutenden Nachlaß, und heut, nach Verbrauch noch einiger Flaschen, gänzliche Heilung erlangt. — Dieses bescheinige zum Wohl der Menschheit.
Nahausen bei Königsberg i. d. Neumark, 30. Juni 1860.
Sasse, Bauergutsbesitzer.

Wichtig für Bruchleidende.
Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruch-Heilmittels des Brucharztes Krüsy-Altherr in Gais, Canton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Exped. d. Bl. ein Schriftchen mit vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Eine Partie Futter-Runkelrüben mit Blättern hat zu verkaufen:
Th. Paulisch.

In hiesiger Buchdruckerei ist zu haben:
Friedhof-Ordnung der evangel. Stadtgemeinde zu Namslau.
Preis: 1 Sgr.

Zum Abonnement für das
Schlesische Morgenblatt,
(vierteljährlich 1 Thlr., wöchentlich 2½ Sgr.),
ladet ergebenst ein: **Ad. Toebe.**

Frisch geraucherte Heeringe
empfiehlt **H. Steinitz.**

Billiges und höchst brauchbares Vieharzneibuch!
Preis nur 4 Sgr.
In Namslau bei J. Hoffmann ist zu haben:
Neuestes und bestes
Viehbüchlein,
welches lehret, wie ein schlichter Landmann die Krankheiten an seinem Viehe: den Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen erkennen und mit **Hausmitteln** leicht und schnell kuriren kann.
Von Ch. Klimpsch.
Verlag von P. Ehrlich & Co. in Crossen a. O.

Preß-Hefe,
vorzüglicher Qualität, täglich frisch, in jedem Quantum, empfiehlt zur geneigten Beachtung:
Die Ohlauer Preßhefen-Fabrik von C. D. Scholz.

Gratulations-Karten
in allen Sorten, offerirt billigst:
R. Sabarth,
vis-à-vis dem schwarzen Adler.

1000 Thaler
sind auf erste Hypothek sofort zu vergeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

800 Thaler sind zur ersten Hypothek auf ländliche Grundstücke auszuleihen. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Montag, den 6. October, Mittags 1 Uhr, wird die hiesige Schneider-Innung das Michaelis-Quartal abhalten, wovon die Betreffenden in Kenntniß gesetzt werden.
Der Vorstand der Schneider-Innung.

Montag, den 6. October, Nachmittags Punkt 3 Uhr, wird die hiesige Bäcker-Innung Quartal abhalten, wobei wir bemerken, daß sich die Betheiligten recht zahlreich versammeln möchten, indem neue Vorstandsmitglieder-Wahlen stattfinden sollen.
Namslau, den 25. September 1862.
Der Vorstand.

Ein gesitteter Knabe kann bei mir sofort in die Lehre treten. **W. Keim,** Tischlermstr.,
dem schwarzen Adler gegenüber.

Ein tüchtiger Vogt und ein fleißiger Gärtner, deutsch und polnisch sprechend, werden gesucht auf dem Dom. Sarnau bei Constadt.

[Vermiethung.] In meinem Hause in der polnischen Vorstadt sind 2 Stuben zu vermiethen und zum 1. November d. J. zu beziehen.
C. E. Käding.

[Vermiethung.] Ein Gewölbe und Wohnung ist zu vermiethen und Neujahr zu beziehen bei **C. Scheurich**, Krakauer Straße.

[Vermiethung.] Eine bequeme Wohnung von 5 Piècen nebst Zubehör ist zu vermiethen und Neujahr zu beziehen. Näheres sagt d. Exp. d. Bl.

[Vermiethung.] Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Keller, ist zu vermiethen beim Dom. Lankau.

[Vermiethung.] Vom 1. Januar 1863 ab sind bei der Erbscholtisei Deutsch-Marchwitz zwei Wohnungen für zwei ordentliche Arbeiter-Familien zu vergeben.
Reichert,
Erbscholtisei-Besitzer.

[Vermiethung.] In meinem Hause am Ringe ist im zweiten Stock oben vorn heraus eine Stube nebst Küche und Beigelaß zu vermiethen und bald zu beziehen. **C. E. Käding.**

[Vermiethung.] In meinem Hause ist das früher von den Lieutenants Hrn. v. Prittwitz und Hrn. v. Böhm bewohnte Quartier, welches aus 5 Zimmern, Küche und dem nöthigen Beigelaß besteht, in Folge Versetzung der Genannten zu vermiethen und 1. October zu beziehen; auch kann das Quartier getheilt vermiethet werden.
Scholich, Damastweber.

[Vermiethung.] In meinem Hause ist eine Wohnung unten vorn heraus, und eine oben hinten hinaus zu vermiethen und Neujahr zu beziehen.
A. Martin, Schuhmachermeister.

[Vermiethung.] Das Gewölbe nebst Stube in meinem Hause ist zu vermiethen und Neujahr zu beziehen. **Goldalmer.**

Die dem Stellenbesitzer Heinrich Müller zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit zurück.
Wehl.

Zum Scheibenschießen auf Sonntag, den 28. Sept., ladet ergebenst ein: **Keischke,**
Gastwirth in Ellguth.

Zum Scheibenschießen
und dem darauf folgenden Balle, am Sonntag, den 5. October, ladet ergebenst ein: **Kiock,**
Gastwirth in Wilkau.

Künftigen Dienstag, den 30. d. Mts.:
Großes Gänse-Abendbrot
bei **C. Woiton,**
Polnische Vorstadt.

Dienstag, den 7. October:
Speckfettes Gänse-Braten-Abendbrot,
wozu ergebenst einladet **C. Kreks,**
Gastwirth in Böhmwitz.

Preise der Cerealien in Breslau
am 26. September.

	Sgr.				Sgr.		
Weißer Weizen	84	79	75	Hafer	26	24	23
Gelber dito	82	78	74	Erbsen	54	50	45
Roggen	60	56	52	Winter-Raps	247	238	224
Gerste	43	40	36	Winter-Rübsen	240	230	215

Kartoffeln: pro Sack 18—22 Sgr.
Spiritus pro 100 Quart loco ohne Faß 18 1/4 Thlr.

Vorschuß-Verein zu Namslau.

In Folge Aufforderung des Herrn Landraths Salice Contessa zur Bildung eines Vorschuß-Vereins fand am verflossenen Sonntage Nachmittag eine zwar nicht sehr zahlreich besuchte Versammlung im Schützenhause statt; in Rücksicht der Gemeinnützigkeit eines solchen Vereines, namentlich für den kleineren Gewerbetreibenden und der an sehr vielen Orten sich herausstellenden außerordentlichen Erfolge, hofften die Anwesenden, daß auch hier das Vortheilhafte dieses Instituts binnen Kurzem erkannt und eine regere Betheiligung stattfinden werde. Die Statuten wurden demgemäß berathen und sollen der Königl. Regierung zur Genehmigung vorgelegt, demnächst aber eine General-Versammlung veranlaßt werden.

Die Nachrichten von Feuersbrünsten

in unserer Provinz mehren sich, wozu namentlich die anhaltende trockene Witterung viel beitragen mag. In der Nacht vom 10. zum 11. d. brannten die Scheuern und ein Theil der Wirthschafts-Gebäude des Randowhofes in Oels nieder und gleichzeitig brach dort in der Louisen-Vorstadt ein Feuer aus. Man glaubt an Brandstiftung und ist bereits ein Individuum zur Haft gebracht worden. In Medzibor sind 19 Possessionen und die katholische Kirche ein Raub der Flammen geworden; in Döberle brannte am 17. eine Stelle nieder. — Am 21. in den Abendstunden ist das Dorf Dzialkowo (1 Meile von Militsch) mit zwei Dominien niedergebrannt, wobei eine bedeutende Anzahl Vieh umkam. — Vorige Woche ist ein Brandstifter und eine Brandstifterin ermittelt worden und sehen beide der gesetzlichen Strafe entgegen. Ein Tagearbeiter hat zu Anfang d. Mts. in Konta, Militscher Kreises, Feuer angelegt, das dasige Vorwerk und eine Scheuer brannten nieder; ein einjähriges Kind kam dabei in den Flammen um. Eine 15jährige Magd zündete die Mühle in Ober-Pilgrammsdorf, Kr. Goldberg, an.

Redaction, Druck und Verlag von J. Hoffmann in Namslau.